

## Vorwort

Die Hobbyschaf- und Ziegenhaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit in Berlin und Brandenburg. Für alle, die ein ungenutztes Grundstück besitzen, keine Lust mehr auf Rasentraktorfahren haben, Interesse für Tierhaltung aufbringen soll dieser Flyer eine kleine Anregung sein, sich einer neuen, sinnvollen Freizeitbeschäftigung im Kreis gleichgesinnter zu widmen und Hilfestellung bei allen Fragen rund um Haltung, Ernährung und Betreuung von Schafen und Ziegen sein.



## Organisatorische Hinweise

### Kurse und Seminare 2018

- 17.02. Kurs zur Ablammperiode
- 09./10.03. Schlachtung und Grobzerlegung von Schafen
- 07.04. Fütterungskurs
- 05.05. Schurlehrgang für Anfänger
- 02.06. Klauenpflegelehrgang
- 30.06. Einführung in die Zuchtarbeit
- 29.09. Schulung zum Herdbuchprogramm „Ovicap“

*Weitere Informationen zu oben genannten Veranstaltungen, Zuchtveranstaltungen, Adressen von Züchtern, Schäfervereinen etc. finden Sie auf unserer Internetseite*

[www.szvbb.de](http://www.szvbb.de)

Schafzuchtverband Berlin-Brandenburg e.V.  
Interessenvertretung der Schaf- und Ziegenhalter in Brandenburg  
Neue Chaussee 614550 Groß Kreutz (Havel)  
Tel.: 033207/325-73 | Fax: 033207/541-69



## Die Haltung von Schafen und Ziegen als Hobby

**Was muss man beachten?**



**Schafzuchtverband  
Berlin-Brandenburg e.V.**

## Was drei Schafe oder Ziegen brauchen

- ⇒ einen Stall mit 6 m<sup>2</sup> Grundfläche
- ⇒ ca. 2000 m<sup>2</sup> Weidefläche, z.B. 40 x 50 m, d.h. 180 m Außenzaun
- ⇒ ausreichend Stroh als Einstreumaterial
- ⇒ täglich Wasser
- ⇒ tägliche Betreuung bzw. Kontrolle
- ⇒ Scheren der Wolle 1-2mal jährlich je nach Rasse
- ⇒ Klauenpflege nach Bedarf
- ⇒ regelmäßige Parasitenbekämpfung
- ⇒ ausreichend Heu als Winterfutter

## Was drei Schafe oder Ziegen bringen

- ✓ tägliche Freude an Haustieren
- ✓ Verantwortungsbewusstsein für ein Mitgeschöpf
- ✓ Erhalt einer seltenen Schaf- oder Ziegenrasse
- ✓ Gemeinsames Aufwachsen und gegenseitiges Vertrauen von Kindern und Tieren
- ✓ Pflege von Restgrünflächen
- ✓ tägliche sinnvolle Aufgabe ohne große Betriebskosten
- ✓ einen neuen Bekanntenkreis
- ✓ selbst erzeugte Produkte wie Wolle, Fleisch, Milch, Mist



Foto: Hecker / LKN-SH